



Ressort: Lokale Nachrichten

Stadtradeln Voerde 2026 und Preisverleihung

Voerde (Niederrhein), 16.07.2026 [ENA]

Voerde 15. Juli 2026. Drei Wochen lang stand die Stadt Voerde ganz im Zeichen des Fahrrads: Vom 10. bis 30. Mai 2026 beteiligten sich Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Vereine und Unternehmen am diesjährigen Stadtradeln. Die bundesweite Aktion, an der Voerde seit vielen Jahren teilnimmt,

verfolgt ein klares Ziel: Menschen motivieren, Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen – und damit ein sichtbares Zeichen für nachhaltige Mobilität zu setzen. Die Ergebnisse sprechen für sich: 1.009 aktive Radelnde, 52 Teams, 159.855 erradelte Kilometer und rund 26 Tonnen eingespartes CO₂. Damit gehört Voerde erneut zu den engagierten Kommunen im Kreis Wesel und erreichte im kreisweiten Vergleich einen bemerkenswerten 7. Platz.

Die Stadt Voerde verfolgt seit Jahren eine klare Linie: Radverkehr fördern, Wege sicherer machen und klimafreundliche Alternativen stärken.

Dazu gehören der kontinuierliche Ausbau der Radwege, die Verbesserung sicherer Schulwege sowie die aktive Einbindung von Schulen und Vereinen in Mobilitätsprojekte.

Nicole Jahann, Erste und Technische Beigeordnete der Stadt Voerde, betonte als Moderatorin der Abschlussveranstaltung, wie wichtig die Aktion für das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger sei: Stadtradeln wecke sportlichen Ehrgeiz und mache gleichzeitig sichtbar, wie viel CO₂ durch alltägliches Radfahren eingespart werden kann.

Besonders stark vertreten waren die Voerder Grundschulen, die mit großem Engagement um die vorderen Plätze radelten. Die Ergebnisse im Überblick:

- Platz 1: Erich Kästner-Schule, Gemeinschaftsgrundschule – 19.109 Rad km
- Platz 2: Regenbogenschule Möllen, Gemeinschaftsgrundschule – 15.153 Rad km
- Platz 3: Astrid Lindgren Grundschule Voerde Spellen – 5.438 Rad km

Damit sicherte sich die Astrid Lindgren Grundschule Spellen einen hervorragenden dritten Platz unter allen teilnehmenden Grundschulen der Stadt. Lehrkräfte, Eltern und Kinder zeigten eindrucksvoll, wie lebendig Klimaschutz im Schulalltag sein kann.

Für viele Schülerinnen und Schüler war das Stadtradeln nicht nur ein Wettbewerb, sondern ein gemeinschaftliches Erlebnis – verbunden mit Bewegung, Teamgeist und dem Gefühl, selbst einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



International Press Service.....

Die Schulleitung der Astrid Lindgren Grundschule betont, dass das Fahrradfahren ohnehin eine wichtige Rolle im pädagogischen Alltag spielt: Verkehrserziehung, sichere Wege und die Förderung von Selbstständigkeit gehören fest zum Schulkonzept. Das Stadtradeln bietet dafür eine ideale Bühne und macht Erfolge sichtbar.

Teilnehmen konnten alle Menschen, die in Voerde wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören. Diese breite Beteiligungsmöglichkeit macht das Stadtradeln zu einer echten Gemeinschaftsaktion, die über Generationen hinweg verbindet – vom Kindergartenkind bis zum Senior. Die Stadt Voerde dankt allen Teilnehmenden, Teams, Schulen und Vereinen für ihr Engagement. Die beeindruckenden Zahlen zeigen: Klimaschutz funktioniert am besten, wenn viele mitmachen.

Nach dem Erfolg 2026 blickt Voerde optimistisch auf die kommenden Jahre. Die Stadt plant, das Stadtradeln weiterhin aktiv zu unterstützen und die Radverkehrsinfrastruktur konsequent auszubauen. Ziel ist es, den positiven Trend fortzusetzen und noch mehr Menschen für das Fahrrad zu begeistern.

Bericht online lesen:

https://www.en-a.ch/lokale_nachrichten/stadtradeln_voerde_2026_und_preisverleihung-94123/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Reinhard Majchrzak

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.